

Insel Rab Wanderreise - 6 Tage

Gibt es denn wirklich etwas Schöneres, als aus den riesigen Metropolen in die Einfachheit und die Ruhe einer Insel zu flüchten. Und dort, in den Sandbuchten im Schatten der Kiefern, die Düfte der Natur, des Meeres und des Himmels, der samtigen Inselgewächse mit ihren intensiven Farben einzusatmen. Einer solch romantischen Vorstellung können wir uns nicht entziehen, wenn der Name Rab erwähnt wird, die Insel, die zum Sinnbild eines milden Klimas und schöner, warmer Buchten geworden ist.

Wie eine schöne Frau war auch die schöne Insel für das Herz schon immer eine Versuchung. Die Geschichte belehrt darüber, dass Rab seine außerordentliche Anziehungskraft durch Jahrhunderte hindurch mit Sklaverei, Gold und Blut bezahlen mußte. Sein mildes, windgeschütztes Klima und die lieblichen grünen Flächen zeigen schon immer die Seefahrer und Eroberer an.

Wer zum ersten Mal die Gelegenheit hat, seinen Blick entlang der alten Fassaden, Dächer und Türme streifen zu lassen, erkennt sogleich, wie viele Jahrhunderte in der Architektur des alten und in seiner ursprünglichen Struktur völlig erhaltenen Stadtkerns sichtbare Spuren hinterlassen haben. Von hohen Türmen beherrschte Plätze, sakrale Bauten, der Fürstenpalast, die Palazzi, die Loggia und das mediterrane Gewirr der Straßen und Gässchen, in denen die Vergangenheit und die Gegenwart rauschen, wo zwischen Mauern aus fernen Jahrhunderten der Widerhall menschlicher Stimmen und aller Sprachen ertönt.



1. Tag: Morgens Abfahrt und Busreise über Salzburg, Villach, Ljubljana, Rijeka, Crikvenica, Senj, Jablanac. Fährüberfahrt zur Insel Rab.

2. Tag: Insel Rab kennenlernen

Am Vormittag unternehmen wir eine Führung durch die alte Stadt Rab, zu Fuß etwa 2 Stunden. Die Altstadt Rab, die auf einer Halbinsel liegt und mit ihren vier Glockentürmen, wie der Bug eines alten Segelschiffes aussieht, "segelt" schon seit langen Zeiten. Vielleicht waren vor 2000 Jahren kräftige römische Jünglinge seine Besatzung, denn die Gebäude der Stadt stehen

auf römischen Fundamenten. Der örtliche Führer besichtigt mit uns die zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Besonders zu erwähnen ist die Kirche der Hl. Justina mit der Reliquie des Hl. Christophorus. Nachmittags Wanderung durch den Stadtpark Komrcar, an der Meerpromenade entlang in die Eufemia Bucht. Besichtigung des Franziskaner-Klosters Sankt Euphemia aus dem 13. Jh. mit seiner uralten Kirche. Wanderung zurück ins Hotel.

3. Tag: Die Wälder der Insel

Es scheint, dass die Insel Rab ihren Namen gerade wegen ihrer Wälder erhielt. Der Name "Rab" entwickelte sich aus dem illyrischen und liburnischen Namen "Arba" was wahrscheinlich "dunkel" bedeutete. Vor langer Zeit war Rab dicht bewaldet. Unser Bus bringt uns heute in das schönste und größte Waldgebiet der Insel, Halbinsel Kalifront. Die Küste der Halbinsel besteht aus mehreren größeren und kleineren Buchten, ideal zum Baden. Das Relief ist in höheren Lagen hauptsächlich sanft hügelig und zum Wandern und Radeln geeignet. Ein Teil der Halbinsel ist der Wald "Dundo", der unter Naturschutz steht. Begleiten Sie uns auf der Wanderung.

4. Tag: Berg Kamenjak

Wenn Sie mit der Fähre vom Festland Richtung Rab aufbrechen, werden Sie den Berg Kamenjak erblicken. Diese phantastische Landschaft erinnert an einen unbewohnten Planeten. Lassen Sie sich aber von dieser Seite der Insel nicht täuschen, der Berg Kamenjak wird

Leistungen:

Unsere Leistungen

- Fahrt im Luxusreisebus mit Bordküche und WC
 - 5 x Halbpension im Hotel der guten Mittelklasse
 - geführte Wanderungen (siehe oben)
 - Ausflug Plitwitzer Seen mit Wandermöglichkeit
- Zusatzkosten
- Einzelzimmerzuschlag € 60,--
 - Eintrittsgelder

Preise:

21.04.2012 - 26.04.2012 - Gutes Stadthotel

Pro Person im DZ, incl. HP	395.00 €
Pro Person im EZ, incl. HP	455.00 €

im Winter von der stürmischen Bora erfasst und gerade dieser kahle Berg schützt die Insel vor den kalten Winden.

Wir wandern von Palit über den Berg Hl. Ilija, mit herrlicher Aussicht auf die Altstadt Rab, zum Ort Mundanije (ca. 40 Minuten). Dies ist die einzige Ortschaft auf der Insel, die nicht direkt am Meer liegt. Von Mundanije führt der Bergweg auf den Berg Kamenjak. Der wiederum ca. 40 minütige Weg lohnt sich, denn hier bietet sich ein einmaliger Ausblick über die Insel. Weiter geht es zum Ort Supetarska Draga mit der reizvollen Kirche des Hl. Petrus.

5. Tag: Ausflug Plitwitz

Seit der Karl-May-Verfilmung "Der Schatz im Silbersee" ist das Naturwunder Plitwitzer Seen im Herzen Kroatiens gut bekannt. Der Nationalpark ist ein sehr gut erhaltenes Naturgebiet von außerordentlicher Schönheit und umfasst jahrhundertealte Wälder, Quellen, Wasserläufe, sowie sechzehn blaugrüne, kristallklare Seen, die miteinander durch stufenförmige Wasserfälle verbunden sind. Während des ca. vierstündigen Aufenthalts wandern wir auf dem sehr schön angelegten Wegnetz, welches immer wieder durch romantische Brücken verbunden wird.

6. Tag: Heimfahrt über Rijeka, Ljubljana, Villach, Salzburg. Rückkehr ca. 21 Uhr